

J. N. 784. 698 Gratz, 24. October 1855.

Lieber Freund!

Dein Brief hat ich erhalten u. mich
sehr über seinen Inhalt gefreut. Ich werde
für mich ein paar Gulden an Hainauer
spicken, und dann wird dir ganz
das Gute nützen werden. Doch würde es
mir lieb, wenn du die "correspon-
denzкартlich" an Hainauer senden
würdest. Es ist mir sehr leid, daß ich,
an die Befall von Graz gefallt, nicht
wenn die Besprechung, jetzt nicht in der
Lage bin, die all' deine Liebenswürdigkeit
und Treue in irgend einer Weise zu
würdigen. Aufwachen aber werde ich dir
mit einer Dankbescheid besorgen.

die Gesänge von Klainmayer

Op. 20 - Lyrische Studien f. Pianoforte
(Versetze die übrigen selber)

Op. 23 - Nos 3 bis 6 „Steierlieder“

Op. 24 - 2 Claviersstücke

Op. 25 - 2 Steierlieder (Muss dir
auf No. 2 aufmerksamkeit)

Op. 26 - Im Maier, 3 Claviersstücke

Op. 27 - 2 Steierlieder -

Op. 28 - do

Für Opuszahl - 5 steir. Tänze
f. Clavier

und - nun prun!

Op. 29 - 2 Stücke für Cello & P.

Op. 30 - Melodie für Cello u.
Piano.

Es wird mir sehr freuen, wenn du
die Sachen gleich durchschickst u. mir



ungesund dein Volkil wünschlich über
Op 29 s 30 zukommen dürfte. Ich
wollte die 3 Cellosstücke nicht in
ein Heft zusammenheften, da sie
Bd 3. in derselben Tonart, wie die
oben besagte, u. auf in d. die
gleiche Tonart in Mittelsätzen
anklingt.

Wird sie freylich gedruckt u. gedruckt



Was

Drinnen

aufg. F. v.

Josef Baerley

A propos! - Die Compositoren !!
du voy Ling ? ? ..

